

Jahresbericht der Betriebsleitung



Geschäftsjahr 2023

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, geschätzte Mitarbeitende, verehrte Leserinnen und Leser

"Entweder werden wir einen Weg finden, oder wir bauen uns einen!" – HANNIBAL

Diese Aussage stammt von Hannibal, dem karthagischen Feldherrn, der mit seinen Truppen und Elefanten den Weg über die Alpen fand. Sie passt treffend zum Jahr 2023 in der Pflegewohngruppe Buttisholz und bringt die Merkmale dieses Jahres genau auf den Punkt.

2023 war für die Pflegewohngruppe Buttisholz geprägt von der Stabilisierung interner Strukturen, der Suche nach Lösungen und der Fertigstellung verschiedener Projekte.

Allgemeine Betriebslage

Wir sind gut ins Jahr 2023 gestartet und die Nachfrage nach stationären Pflegeplätzen blieb das ganze Jahr über konstant hoch. Die erwartete Auslastung von 90% wurde mit 96.8% übertroffen. Eine noch höhere Auslastung war aufgrund vieler Kurzzeitgäste nicht möglich. Die Belegungszahlen widerspiegeln, was vom Betrieb geleistet wurde. Eine solch hohe Bettenauslastung zu erreichen, erforderte ein hohes Engagement aller Bereiche.

Insgesamt wurden 39 Bewohnerinnen und Bewohner betreut, wovon 18 neu in unsere Pflegewohnungen eintraten. Davon waren 9 Aufenthalte befristet als Kurzzeitpflege. Der durchschnittliche Pflegebedarf (BESA) stieg auf 7.3 und übertraf damit das Niveau des Vorjahres (6,5). Der Trend zu einem deutlich höheren Pflegebedarf setzt sich fort. Durch ein gezieltes Austrittsmanagement konnte der Pflegebedarf in den untersten drei Pflegestufen reduziert werden und entspricht damit den Erwartungen des kantonalen Gesundheitsversorgungsplans. Im vergangenen Jahr traten 20 Bewohner aus, darunter waren 10 Todesfälle zu verzeichnen. Insgesamt wurden 7'674 Betreuungstage geleistet.

Per 31. Dezember 2023 waren 44 Mitarbeitende (analog zum Vorjahr) beschäftigt, welche 22.4 Vollzeitstellen ausfüllten. Lernende und Praktikanten sind miteingeschlossen. Insgesamt wurden 19 Personen neu angestellt, während 23 Personen den Betrieb verlassen haben.

Fachkräftemangel in aller Munde

Kein Tag vergeht, ohne dass die Medien über den Fachkräftemangel in der Pflege informieren oder spekulieren. Leider musste diese Tendenz der Abwanderung aus dem bereichernden Pflege-Beruf überall wahrgenommen werden. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, haben weder die Politik noch die betroffenen Institutionen die passende Lösung oder eine umfassende Antwort.

Als Betrieb vertrauen wir auf unsere Philosophie, unsere Werte und unsere Haltung. Schon mit kleinen Gesten wie freundlichen Begegnungen, pflegt jeder/jede einzelne Mitarbeitende die tägliche Zusammenarbeit. Wertschätzung, aber auch mal ein kritisches Wort, wohlwollende Haltung und Entscheide, aber auch mal ein Nein gehören zum Teil eines normalen Alltages. Das gemeinsame Miteinander und Untereinander stärkt im Alltag den Zusammenhalt und ist uneingeschränkt zu spüren. Wir sind überzeugt, dass uns diese positive Haltung auch in Zukunft weiterhin gelingen wird.

Jahresrückblick Pflege, Betreuung, Aktivierung

Das Jahr 2023 war ein anspruchsvolles, spannendes und effizientes Jahr. Das Ressort Pflege und Betreuung hat sich enorm weiterentwickelt und sich den Herausforderungen erfolgreich gestellt. Der durchschnittliche Pflegebedarf lag bei 130 Minuten und entspricht einer Einstufung von 7,3.

Die Suche nach qualifiziertem Personal gestaltete sich schwierig. Der Markt war ausgetrocknet. Mit Fingerspitzengefühl und Geduld konnten wir die vakanten Stellen besetzen und die Rundumpflege und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner gewährleisten.

Die Dienstzeiten wurden an die Bedürfnisse der Bewohnenden angepasst und für die Mitarbeitenden attraktiver gestaltet. Ein festes Nachtwache-Team ist für die Pflegequalität besorgt. Das Team ist seit Dezember 2023 komplett und funktioniert autonom in der Personalplanung.

Der Aktivierungsraum wurde neu eingerichtet. Ein Team von zwei Personen hat die Aktivierung aufgebaut, wobei die Aktivitäten neu nach Themen angeboten werden. Kleinere Ausflüge konnten im Sommer und Herbst 2023 durchgeführt werden. Leider konnte der geplante grosse Ausflug im Juni aufgrund eines Covid-Ausbruchs nicht stattfinden. Stattdessen wurde unser Kräutergarten und die Blumenbeete mit Hilfe des Zivilschutzes auf Vordermann gebracht, was bis in den späten Herbst erfreute. Auch die Angehörigen kamen bei den Veranstaltungen nicht zu kurz. Es bestand die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu begutachten. Zudem setzte man auf sichere Pflege und ergonomisches Arbeiten der Pflegekräfte. Hierzu wurde ein neuer Patientenheber angeschafft.

Zu Beginn des Jahres wurden alle Keller aufgeräumt, die Hilfsmittel auf Defekte überprüft und allenfalls entsorgt oder repariert. Die Materialbewirtschaftung wurde neu organisiert. Zwei Pflegekräfte sind nun dafür verantwortlich. Das grösste Projekt stellt der neue Pflegestützpunkt dar, dessen Bau im September 2023 begonnen und im Oktober 2023 abgeschlossen werden konnte. Aufgrund restriktiver Datenschutzgesetze musste ein geschlossener Raum organisiert werden. Somit können die Pflegeleitungspersonen konzentriert und ungestört ihre administrativen Arbeiten ausführen.

Wöchentlich findet eine Arztvisite mit dem zuständigen Hausarzt statt. Einmal im Monat kommt Dr. med. Hans Peter Mitteregger bei allen Bewohnern vorbei. Diese Besuche werden von den Bewohnenden und ihren Angehörigen sehr geschätzt. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist sehr wertvoll. Das Verständnis und Vertrauen für die gegenseitige Arbeit sind gewachsen. Allfällige Probleme und Anliegen können zeitnah angegangen werden. Die Bewohnenden sind dadurch auch aus ärztlicher Sicht bestens versorgt.

Ebenfalls wurde die Kooperation mit der Spitex Buttisholz/Nottwil im letzten Jahr intensiviert. Die Pflegenden der Pflegewohngruppe konnten mehrere Bewohner in den Alterswohnungen während der Nacht professionell betreuen.

Es war ein anstrengendes, aber durchaus positives Jahr mit vielen Veränderungen. Die tägliche Pflege und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner steht für uns immer an erster Stelle. Ich bedanke mich von Herzen bei meinem Pflegeteam für die grandiose Mitarbeit.

Jahresrückblick Ökonomie



Die Mahlzeiten sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein wesentlicher Bestandteil des Alltags und für einige sogar der Höhepunkt. Deshalb ist das gesamte Küchenteam stets bemüht, auf die Bedürfnisse, Wünsche, Vorlieben aber auch Unverträglichkeiten einzugehen. Unsere Gerichte werden stets frisch, saisonal und mit viel Liebe zubereitet. Oftmals sind auch Bewohnende in der Küche anzutreffen und finden bei der Mithilfe eine sinnvolle Beschäftigung, was ihnen eine Tagesstruktur gibt.

Auch im vergangenen Jahr konnten die Mitarbeitenden der Küche bei verschiedenen Anlässen ihre feinen, hausgemachten Köstlichkeiten wieder unter Beweis stellen.

Seit 2018 durften wir für die Schule Buttisholz die Mittagsverpflegung anbieten. Anfangs konnten wir Schülerinnen und Schüler bei uns in der Cafeteria begrüßen. Dies war für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Schule eine gegenseitige Bereicherung. Durch die schulische Anpassung der Tagesstrukturen kamen laufend neue Anmeldungen dazu. Dies führte dazu, dass wir dieses Angebot aus Kapazitätsgründen leider nicht mehr anbieten konnten. So wurde die Vereinbarung mit der Schule im Sommer 2023 in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst. Als Ausgleich konnten wir die Anzahl der Mittagsgäste in der Cafeteria ab der zweiten Jahreshälfte erhöhen. So hatten wir regelmässig verschiedene Gruppen für gemeinsame Mittagessen bei uns. Die Cafeteria ist zu einem lebendigen Begegnungsort geworden.

Lingerie

In der hauseigenen Lingerie fällt täglich ein imposanter Wäscheberg an. So wurden im vergangenen Jahr erneut rund 27'500 kg Wäsche verarbeitet. Dazu zählen Bewohnerwäsche, Bettinhalte, Betriebswäsche, Berufskleider, Reinigungsmaterial und externe Wäsche. Diese werden gewaschen, im Tumbler oder an der Leine getrocknet, von Hand gebügelt, gefaltet und wenn nötig geflickt.

Die Anschaffung der Patch-Maschine (Kleider-Etikettiermaschine), welche im vergangenen Jahr angeschafft wurde, hat sich bereits ausbezahlt.

Das Team der Lingerie ist bemüht, dass die gesamte Wäsche und alle Textilien wieder sauber und fein duftend in den Schränken eingeräumt werden können.

Reinigung

Mit grossem Engagement, Zuverlässigkeit, Einsatzfreude und Pflichtbewusstsein erledigt das Reinigungsteam seine täglichen Arbeiten. Das Aufgabengebiet umfasst die öffentlichen Räume, die Büroanlagen und natürlich alle unsere Pflegewohnungen. Auch im Jahr 2023 lag die gesamte Reinigung des Xundheitszentrums Buttisholz in unserer Obhut. Im Rahmen des Angebots „Wohnen mit Dienstleistungen“ übernehmen unsere Reinigungskräfte auch regelmässige Wohnungsreinigungen in der Arigstrasse 15 und 17.

Die Tatsache, dass wir mit unserer Arbeit zum Wohlbefinden aller beitragen können, erfüllt uns mit Zufriedenheit, Freude und Dankbarkeit. In diesem Sinne danke ich allen Mitarbeitenden der Ökonomie für ihre geleistete Arbeit, ihr engagiertes Wirken und ihre menschlichen und beruflichen Kompetenzen.

Diensttreue

Im Jahr 2023 konnten wir zwei Mitarbeitenden für ihre langjährige Diensttreue gratulieren:

- Büchler Edith, Lingerie, 25 Jahre
- Studer Michelle, Hauswirtschaft, 5 Jahre

Aus- und Weiterbildung

„Bildung ist nicht Wissen, sondern Interesse am Wissen.“ Es freut uns und erfüllt uns mit Stolz, mit welcher Qualität und welchem Engagement die Pflegewohngruppe Buttisholz ihre Ausbildungsverantwortung wahrnimmt. Dank der positiven Betriebskultur entwickeln sich die Lernenden zu individuellen Persönlichkeiten. Viele von ihnen äussern den Wunsch, nach abgeschlossener Ausbildung im Lehrbetrieb bleiben zu dürfen. Im Bereich Betreuung und Pflege beschäftigten wir im Jahr 2023 vier Lernende und zwei Praktikanten. Davon durften zwei Lernende erfolgreich ihren Lehrabschluss feiern.

Hinten: Carlo Grasso,
Ausbildungsverantwortlicher,
Jolanda Rölli, Leitung Ökonomie
Vorne von links: Sara Da Silva Carvalho,
Pflege HF, Sif Sosvin, Hauswirtschafts-
Praktikerin EBA



Für die Mitarbeitenden wurden Weiterbildungen zu folgenden Themen organisiert und durchgeführt:

- Wundmanagement und moderne Wundauflagen
- Kommunikation
- Auffrischkurs Inkontinenz
- Brandschutz mit Übungen

Der Aufwand für interne Weiterbildungen und Instruktionen betrug im letzten Jahr 300 Arbeitsstunden.

Erfolgreiche Projekte im Jahr 2023

Das gesamte Jahr war geprägt von verschiedenen erfolgreichen Projekten. Im Bereich IT-Digitalisierung waren wir 2023 mit zwei erfolgreich abgewehrten Angriffen konfrontiert. Dies zwang uns, alle Sicherheitslücken zu identifizieren und zu schliessen. Das gesamte Netzwerk wurde neugestaltet, unabhängige, separate Netzwerke eingerichtet und zusätzliche Signalverstärker installiert. Somit erfüllt nun die IT-Infrastruktur der PWG die aktuell gültigen Sicherheitsstandards. Ausserdem haben wir die Software für die elektronische Fakturierung an Krankenkassen installiert. Mittlerweile werden sämtliche Krankenkassen von unserer Bewohneradministration mit einer digitalen Faktura bedient. Dadurch wurde der Verwaltungsaufwand auf beiden Seiten optimiert.

Im Bereich Wohnen wurde die Sanierung des Bodenbelags abgeschlossen und Lavabos in den Bewohnerzimmern installiert. Dadurch entsteht eine Steigerung der Wohnqualität sowie eine Erleichterung sämtlicher Arbeitsprozesse.



Neuer Stützpunkt in Wohnstube integriert

Betriebsergebnis

Die Personalausritte, die Personalrekrutierung sowie die vielen Krankheitsausfälle haben die Personalkosten erheblich in die Höhe getrieben. Zusätzlich sahen wir uns mit einer Steigerung der Sachkosten konfrontiert. Alles ist teurer geworden: Lebensmittel und Energiekosten sowie auch sämtliche Pflegehilfsmittel. Trotz akribisch kontrollierter Ausgaben konnte die Entwicklung der Kosten nicht aufgefangen werden. Dies führte Ende Jahr zu einem Verlust von CHF 29'868 nach Abschreibungen und Rückstellungen.

Würdigung / Dank

Im vergangenen Jahr konnten auf operativer Ebene viele Ziele erreicht werden. Ein stabiles Geschäftsjahr setzt eine gute Gemeinschaftsarbeit aller Mitwirkenden voraus. Herzlichen Dank den Ressortleitungen für ihre proaktive Auseinandersetzung und tatkräftige Umsetzung. Dem Vorstand gehört grosser Dank für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Den Mitarbeitenden ein aufrichtiges "Dankeschön" für ihren täglichen Einsatz. Sie alle haben das Wohnen und Leben der Menschen in den Pflegewohngruppen Buttisholz heute und zukünftig entscheidend geprägt.

Herzlichen Dank geht auch an unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihren Angehörigen für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an Pfarrer Edi Birrer und Urs Borer für die Gottesdienste und Besuche, die von den Bewohnenden jeweils sehr geschätzt werden. Auch den Repräsentanten unserer Gemeinde danke ich herzlich für ihre wohlwollende, konstruktive und unterstützende Haltung.

Buttisholz, im April 2024

Laura Moitzi, Betriebsleiterin

